

30 Jahre Euronatur



Euronatur wagt
sich mit
Anderen an die
übergrosse
Aufgabe der
europäischen

Bild:Gerald Jarausch

Naturerhaltung, und dies an vielen geografischen Fronten: vom kantabrischen Bären bis zum Balkanluchs, vom polnischen Podlasien bis nach Griechenland. Als kleine eloquente Truppe versteht sie es, die «Stärken zu stärken». Sie ermöglicht dies, indem sie keinen Alleinstellungswahn mit ihrem Wirken beansprucht. Sie sucht nach Verbündeten, vor allem vor Ort, und unterstützt diese in ihrer schwierigen Aufgabe. Diese Hilfe zur Selbsthilfe ist für mich das grosse Verdienst im Wirken von Euronatur.

[Zum Beitrag.](#)